Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke

BAB A 1, Bremen - Lübeck, Erneuerung der Brücke Glinder Au BW 567 mit ergänzendem Lärmschutz



Die BAB 1 stellt überregional eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Skandinavien bzw. Norddeutschland und dem westdeutschen Raum dar. Die bestehenden Schallschutzanlagen an der BAB 1 auf dem Stadtgebiet von Hamburg bieten für die unmittelbar angrenzenden Wohn-, Kleingarten- und Erholungsgebiete keinen ausreichenden Lärmschutz mehr und werden daher erneuert bzw. ergänzt. Der Autobahnabschnitt der Gesamtmaßnahme ist ca. 5,9 km lang.

Die Gesamtbaumaßnahme „Ergänzender Lärmschutz an der BAB 1 zwischen dem Autobahnkreuz Hamburg-Ost und der Anschlussstelle Hamburg-Billstedt“ besteht aus drei Teilbaumaßnahmen (Neubau der Lärmschutzwände, Grundinstandsetzung der Richtungsfahrbahnen und Erneuerung der Brücke Glinder Au).

Die vorhandenen ca. 2 m hohen Lärmschutzwände auf der Brücke konnten aus statischen Gründen nicht auf 5 m erhöht werden. Angesichts des Bauwerkzustandes der Brücke Glinder Au war diese - unter Berücksichtigung der neuen Lärmschutzwände und der Verkehrslasten nach DIN EN 1991-2 (EC 1) - durch einen Neubau mit einem RQ 36 B nach RAA 2008 (Dreifeldbauwerk als dreistegiger Plattenbalken aus Stahlverbund mit getrennten Überbauten) zu ersetzen.

Auf der Brücke kommt - wie im gesamten Streckenabschnitt auch - eine Deckschicht aus Offenporigem Asphalt zum Einsatz.

Auftraggeber:
Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Wichtige Daten:

- Stützweiten: 31 m - 38 m - 31 m
- Gesamtbreite: 39,96 m
- Kleinste lichte Höhe: = 2,50 m
- Lärmschutzwandhöhe: 5,00 m
- Konstruktionshöhe: 1,20 m bis 2,00 m
- Bauart: Stahlverbundträger, Stahlbeton

Leistungsumfang:

- Vergleichsrechnung Verkehrslasten nach DIN-FB 101 und DIN EN 1991-2 (Eurocode)
- Grundlagenermittlung und Vorplanung
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach RI-WI-BRÜ
- Entwurfsplanung und Visualisierung
- Abbruchkonzept
- Einholen der Zustimmung im Einzelfall für Deckschicht aus OPA inklusive deren Entwässerung vom BMVBS
- Vorbereitung der Vergabe und SiGe-Planung
- Planung der Lärmschutzwände Strecke im unmittelbar anschließenden Bereich
- Ausführungsplanung bauzeitlicher Umbau Überbau West für 4+0-Verkehrsführung und Gründung für BA II, Schweißfachtechnische Prüfung

EIBS GmbH • Bernhardstraße 92 • 01187 Dresden • Telefon: 0351 4661-0 • E-Mail: eibs@eibs.de • Internet: www.eibs.de